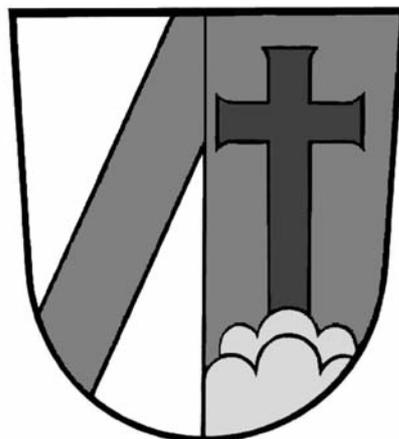


Infoblatt der Gemeinde



Ausgabe Dezember 2012

Herausgeber:	Gemeinde Geltendorf Schulstraße 13 82269 Geltendorf	E-mail:	gemeinde@geltendorf.de
Telefon:	0 81 93 / 93 21-0	V.i.S.d.P.:	Wilhelm Lehmann 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger der Gemeinde Geltendorf,

Mit dem Jahresende 2012 verabschieden wir wiederum ein ereignisreiches Jahr in Geltendorf. Die Bahnhofstraße ist bis auf den lärmindernden Asphalt beinahe fertiggestellt. Die Ortsdurchfahrt wird nach Abschluss der Arbeiten dem Ort Geltendorf ein sauberes neues Gesicht geben. Dank nochmals an Alle, besonders an die Anlieger, für das Verständnis der Unannehmlichkeiten, die die Baumaßnahmen mit sich brachten.

Insbesondere zeigen auch viele Aktionen der Vereine und Arbeiten der ehrenamtlich tätigen Bürger von der Liebe zur eigenen Gemeinde. Als größere Ereignisse seien hier nochmal die Fertigstellung des Geltendorfer Kriegerdenkmals und die Aufstellung eines neuen Seniorenbeirates, der sich für die Belange der Senioren einsetzen wird, genannt. Hier zu sagen, Geltendorf schläft, oder es tut sich nichts, wäre kein gutes Zeugnis für das aufopfernde Engagement von so vielen. Ebenso war der Aktionstag „Die Welt zuhause in Geltendorf“ eine absolut erfolgreiche Darstellung der Vielfalt unserer Gemeinde. Der zeitgleich abgehaltene verkaufsoffene Sonntag war auch für die teilnehmenden Geschäftsleute ein voller Erfolg. Nur durch Sie, die teilnehmenden Bürger, entweder als Mitwirkende oder als Besucher, können solche Veranstaltungen gelingen.

Es zeigt sich wiederum: nur wenn wir alle zusammen halten, und je nach eigener Kraft und eigenem Können an der gleichen Seite des Seils ziehen, werden wir eine lebendige und lebenswerte Gemeinde gestalten und das Tauziehen des täglichen Lebens gewinnen. Mit dem Wunsch für 2013 „Wir gemeinsam in der Gemeinde für unsere Gemeinde“ möchte ich Ihnen allen einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünschen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest Ihnen und Ihren Angehörigen

Ihr

W. Lehmann

Wilhelm Lehmann
1. Bürgermeister



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Einzelhandel Standort Kaltenberg	7
Stellenausschreibung	2	Kaltenberger Ortschronik	8
Wechsel Gemeindebotin Geltendorf.....	2	Bei Minijobs die Vorteile der Rentenversicherung nutzen.....	8
Trinkwasser	2	Waldbaukurs für Landsberger Waldbesitzer	9
Bahnhofstraße	2	Erhöhung der Fundtierpauschale	9
Baugebiete in Walleshausen an der Buchbergstraße und Im Stockäcker.....	3	Räumpflicht und Straßenreinigung	9
Einschreibetermine Kindergärten.....	4	Gelbe Tonne	10
Wir sind der Hort „Drachenhöhle“	4	Gemeindepatenschaft Schaidt	10
Erweiterte Mittagsbetreuung Rabennest – eine zweite Schülerbetreuungen an der Grundschule in Geltendorf.	4	Aktuelles von Ihrer vhs:	10
Kinderfiguren zur Schulwegsicherung	6	Veranstaltungskalender Dezember 2012 – März 2013	11
JuZe Geltendorf geschlossen.....	6		
Der Seniorenbeirat der Gemeinde Geltendorf stellt sich vor:	6		

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geltendorf sucht zum 01. September 2013 für ihren Gemeindekindergarten eine/n

SPS-Praktikanten / in

Die Einrichtung besteht aus zwei Regel- und einer Integrationsgruppe, sowie einer Schülerbetreuungsgruppe mit insgesamt ca. 70 Kindern.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Bewerbungen sind bis zum 31.01.2013 an die Gemeinde Geltendorf, Schulstraße 13 in 82269 Geltendorf zu richten. Telefonische Auskünfte sind unter 0 81 93 / 93 21 - 25 zu erhalten.

Wechsel Gemeindebotin Geltendorf

Die bisherige Gemeindebotin für den Gemeindeteil Geltendorf, Frau Elfriede Pils, ist nach 22 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Die Gemeinde bedankt sich für den jahrelangen und zuverlässigen Arbeitseinsatz und wünscht Frau Pils für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Frau Jeannette Bichler wurde zum 15.10.2012 als neue Gemeindebotin für Geltendorf eingestellt.

Trinkwasser

Das Wasser für die gesamte Gemeinde wird aus zwei Tiefbrunnen in Walleshausen aus einer Tiefe von 60 m und 120 m gewonnen. Die Wasseraufbereitungsanlage für das Trinkwasser fügt Sauerstoff hinzu und entzieht dem gewonnenen Wasser Eisen und Mangan. Unser Trinkwasser aus den Walleshauser Brunnen ist qualitativ

so hochwertig, dass keine chemischen Zusätze hinzugefügt und keine anderweitige Behandlung notwendig ist.

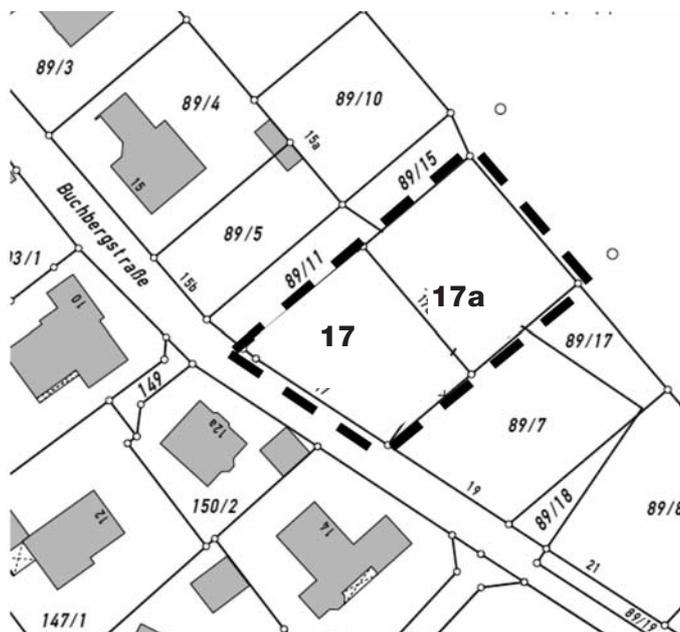
Die Ergebnisse der letzten Trinkwasseruntersuchung zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen Gesamthärte von 17,2° dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ entspricht. Die Werte für Natrium (6,4 mg/l), Kalium (1,3 mg/l), Nitrat (<1,0), Chlorid (1,3 mg/l) und TOC (gesamter Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich. Der Sauerstoffgehalt liegt im Sättigungsbereich und ist damit ausreichend hoch. Eisen, Mangan, Arsen und Ammonium sind nicht nachweisbar. Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte (PSM) sind – soweit untersucht – nicht nachweisbar. Der Urangehalt liegt mit einem Wert von 0,0014 mg/l im Normalbereich.

Bahnhofstraße

Die Baumaßnahmen sind so weit fortgeschritten, dass sie kurz vor Abschluss stehen. Es werden noch Arbeiten neben der Fahrbahn wie Parkplätze und diverse Anschlussarbeiten durchgeführt. Wie vom Gemeinderat beschlossen, sollte als oberste Deckschicht ein lärmindernder Asphalt aufgebracht werden. Dieser hat eine Stärke von ca. 1,5 cm und wird mit Hilfe eines bituminösen Klebers mit der unteren Schicht verbunden. Dazu bedarf es einer Temperatur von mindestens 10° Grad plus. Diese Temperatur war in den letzten Wochen der Arbeiten nicht mehr gegeben. Die Straßenbaufirma hätte die Arbeiten mit dem Hinweis, dass keine Gewährleistung übernommen wird, durchgeführt. Der Straßenbaulastträger, der Landkreis Landsberg am Lech, hatte darauf hingewiesen, dass in den ersten 15 Jahren bei Aufbringung eines lärmschutzdämmenden Asphalts

die Gewährleistungsansprüche an die Gemeinde gehen. Somit wurde auf eine sofortige Aufbringung des Asphalt unter Anbetracht eines möglichen auftretenden Schadens zu Lasten der Gemeinde Geltendorf verzichtet. Sobald es die Temperaturen zulassen, wird die lärm-mindernde Schicht im Frühjahr 2013 (voraussichtlich Pfingstferien) aufgebracht. Da die letzte Deckschicht bis zur Aushärtung nicht befahren werden darf, wird die Bahnhofstraße nochmals für ein paar Tage komplett gesperrt werden müssen. Die Schachtdeckel sind auf den endgültigen Zustand gesetzt und werden über den Winter entsprechend angekeilt. Die Sanierungsmaßnahme der Bahnhofstraße obliegt dem Landkreis als Straßenbaulastträger. Die begleitenden Baumaß-

nahmen wie Gehweg, Parkplätze, Seitenstreifen usw. unterliegen der gemeindlichen Straßenbaulast. Hierbei muss die Gemeinde entsprechend geltendem Recht über die Ausbaubeitragssatzung von den Anliegern anteilig Kosten einfordern. Die Kostenteilung gestaltet sich wie folgt: 45 % durch die Gemeinde und 55 % durch die Anlieger. Die Kosten des jeweiligen Bauabschnittes werden auf alle Anlieger prozentual umgelegt. Basis ist hierbei gemäß der Ausbaubeitragssatzung Geschoß- und Grundstücksfläche. Da die Abschlussrechnungen noch nicht vorliegen, können derzeit auch keine Beträge genannt werden. Wir bitten deshalb um Verständnis, dass entsprechende Anfragen in der Gemeindeverwaltung noch nicht beantwortet werden können.



Baugebiete in Wallehausen an der Buchbergstraße und Im Stockäcker

Die Gemeinde Geltendorf bietet in Wallehausen an der Buchbergstraße und Im Stockäcker je zwei Baugrundstücke zum Verkauf:

Freie Baugrundstücke an der Buchbergstraße:

Flächen:

Grundstück 17:	697 m ²
Grundstück 17a:	727 m ²



Freie Baugrundstücke im Baugebiet „Wallehausen-Stockäcker I“

Flächen:

Grundstück 595/22:	419 m ²
Grundstück 595/20:	663 m ²

Als Preis wird ein Betrag von 160,- € / m² für Bürger der Gemeinde Geltendorf und 180,- € / m² für auswärtige Bewerber festgesetzt. Hierin enthalten sind die Erschließungskosten für das unbebaute Grundstück. Bei mehreren Interessenten für das gleiche Grundstück entscheidet das Los. Eine Bebauung der Grundstücke muss innerhalb von 5 Jahren und eine Fertigstellung nach spätestens 3 Jahren erfolgen. Bewerbungen sind bis 31. Januar 2013 an die Gemeinde Geltendorf, Schulstraße 13, 82269 Geltendorf zu richten. Für Rückfragen steht das Bauamt, Herr Schmid Tel. 08193/ 93 21 24, zur Verfügung.

Einschreibetermine Kindergärten

Das Trägertreffen der Kindergärten fand am 05. Dezember 2012 statt. Somit standen die Termine zur Kindergarteneinschreibungen bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich an den Anschlagtafeln der Gemeinde. Dort werden die Termine bekanntgegeben.

Wir sind der Hort „Drachenhöhle“

Ein Bericht von Irene Pritschet

In unserem Hort direkt im Schulgebäude (Eingang über Kindergarten) werden derzeit 13 Kinder in drei Räumen von uns betreut. „Uns“, das sind Ursula Tute (53, Kinderpflegerin) und Irene Pritschet (25, Sozialpädagogin). Im Moment haben wir außerdem eine Jahrespraktikantin. Die Kinder kommen direkt nach der Schule in den Hort. Dann haben sie erst einmal Zeit zu spielen bis zum Mittagessen um 13 Uhr. Das warme Essen wird von der Bio-Metzgerei Mödl geliefert. Nach dem Essen geht es in den Garten, wo sich die Kinder vor den Hausaufgaben noch einmal richtig austoben können. Während der Hausaufgaben stehen wir die ganze Zeit über für Fragen zur Verfügung. Danach darf wieder nach Herzenslust gebastelt oder gespielt werden.

Die Gruppengröße ist auf 25 Kinder begrenzt, um stets die Erfüllung des pädagogischen Konzeptes gewährleisten zu können. Der Hort orientiert sich an den Vorgaben des bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen. So können wir eine spezielle und individuelle Betreuung anbieten.

Der Hort ist unterteilt in einen Essens- sowie Hausaufgabenraum in dem sich auch eine Kuschecke befindet zum Lesen, Kasette-/ CD-Anhören, Brettspiele spielen oder einfach zum Entspannen. Besonders bei den Jungs beliebt ist der Kickertisch. Im Bastelraum steht alles für das kreative Herz zur Verfügung: verschiedenste Stifte, Papiere in sämtlichen Farben und Größen, Window-Color, Bügelperlen, Knüpfsterne, Serviettenteknik, Wasserfarben, Fingerfarben, ein Brandkolben u.v.m. Im Spielzimmer ist viel Platz zum freien Spielen. Dort können sich die Kinder auch in der Bauecke verkünsteln oder Brettspiele spielen.

„Die Drachenhöhle“ ist geöffnet von Unterrichtsende bis 17:00 Uhr / am Freitag bis 16:00 Uhr. An den Öffnungstagen in den Ferien beginnt die Betreuungszeit bereits um 8:00 Uhr, wobei besondere Angebote und Ausflüge geplant werden.

Da der Hort zum Gemeindekindergarten dazu gehört, besteht eine enge Zusammenarbeit. So kommt es oft vor, dass „große“ und „kleine“ Kinder zusammen spielen, z.B. in dem gemeinsam genutzten Garten. Außerdem findet einmal in der Woche für die späteren Schulkinder in den Horträumen ein Vorschulangebot statt.

Im Unterschied zur Mittagsbetreuung „Rabennest“ sind im Hort die Kinder, die eine längere Betreuung benötigen.

Bei Fragen rufen Sie gerne an: 08193/ 999205 oder besuchen Sie uns am Tag der offenen Türe am Samstag 19.1.13 von 10:00 – 13:00 Uhr

Erweiterte Mittagsbetreuung Rabennest – eine zweite Schülerbetreuungen an der Grundschule in Geltendorf.

Text: Susanne Spelsberg, Susanne Krippner, Elke Hallbauer, Heidi Neubauer,

Es begann mit einem Brief der Gemeinde im Dezember 2011: Auf Anweisung des Jugendamtes werden sich die Aufnahmebedingungen des seit Jahren etablierten Hortes ab dem nächsten Schuljahr ändern. Es müssen verbindlich mindestens 10 Betreuungsstunden an mindestens drei Tagen die Woche gebucht werden und somit können die Schüler der Ganztagesklasse und Kinder, die einen geringeren oder flexiblen Betreuungsbedarf haben, nicht mehr aufgenommen werden. Gerade aber Kurzbuchungen von wenigen Stunden pro Tag und nur einzelnen Tagen in der Woche, sowie unkomplizierte Umbuchungsmöglichkeiten sind für viele Mütter, die an ein oder zwei Tagen in der Woche oder bis 14.00 h/ 15.00 h in Teilzeit arbeiten, wichtig. Oft gleicht das Vereinbaren eines liebevollen Zuhauses und einem anspruchsvollem und finanziell attraktiven Job einem Spagat. Die Situation für Frauen mit Kindern auf dem Arbeitsmarkt ist schwierig. Hier ist ein starres Betreuungskonzept für viele Familien nicht mehr zeitgemäß. Durch die Änderungen der Aufnahmebedingungen des Hortes war somit der individuelle Betreuungsbedarf für Schüler in der Gemeinde Geltendorf nicht mehr abgedeckt.

Hilfesuchend wandten sich betroffene Mütter an die Schullektorin Frau Wegele und den Elternbeirat. Es wurde ein Treffen vereinbart, um über Alternativen zu beraten. Neben Betreuungsmöglichkeiten von Schülern durch die Gemeinde gibt es auch die Möglichkeit, Schülerbetreuungen über freie Träger anzubieten. Aus

dieser Notlage heraus wurde deswegen im Frühjahr 2012 eine neue Schülerbetreuung - das Rabennest - geboren. Der Name der Schülerbetreuung fand sich rasch, da ein Nest Geborgenheit vermittelt und der Rabe durch seine Klugheit alle anderen Vögel weit in den Schatten stellt. Die Trägerschaft des Rabennestes übernahm der Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V., ein extra für diesen Zweck im April 2012 gegründeter Verein. Der Vorstand Dr. Susanne Spelsberg und Susanne Krippner sowie das zweiköpfige Pädagogen- team Elke Hallbauer und Heidi Neubauer übernahmen die Organisation des Rabennestes. Die notwendigen Räume stellte die Gemeinde im Dachgeschoß der Schule zur Verfügung. Beim Schulamt und der Regierung von Oberbayern wurde die Anerkennung und finanzielle Förderung einer erweiterten Schülerbetreuung beantragt. Im Juli wurde eine verlängerte Mittagsbetreuung bis 17.00 h mit betreuter Hausaufgabenzeit genehmigt und ein einmaliger staatlicher Zuschuss gewährt. Alle weiteren notwendigen Kosten finanziert das Rabennest ausschließlich über Elternbeiträge. Mit dem monatlichen Bastelgeld der Gemeinde und den Mitgliedschaftsbeiträgen des Fördervereins können Spiel- und Gestaltungsprojekte für die Kinder verwirklicht werden. Die Ausstattung des Rabennestes und Renovierung konnte dank des Einsatzes vieler Eltern und der Unterstützung ortsansässiger Betriebe gestemmt werden. So spendeten die Metzgerei Winterholler, der Getränkehandel Faulhammer, der Schreibwarenladen Metzger, Familie Opacak vom Alten Wirt, die Stiftung der Sparkassen und die Raiffeisenbank Walleshausen großzügig. Außerdem nahm die Raiffeisenbank Geltendorf die Schülerbetreuung Rabennest in einen Förderfond auf.

Nach einer arbeitsintensiven Vorbereitungszeit bringen nun seit diesem Schuljahr die Rabennestkinder Leben in die neu renovierten Räume. Sie kommen direkt nach dem Unterricht ins Rabennest und werden dort täglich von einem wechselnden 2-3 köpfigem Team betreut. Insgesamt sind mittlerweile 43 Kinder angemeldet und das Betreuerinnenteam setzt sich aus 10 Frauen zu-

sammen, die aus einer Vielzahl von Bewerberinnen sorgfältig ausgewählt wurden. Die Eltern können von 11.30 bis 17.00 Uhr flexibel eine Betreuung und ein warmes biologisches Essen buchen. Die Hausaufgaben werden von den Betreuerinnen begleitet, die durch laufende Fortbildungen des Schulamtes Landsberg speziell auf die lehrplanmäßigen Anforderungen einer unterstützenden Hausaufgabenbetreuung vorbereitet wurden. Zusätzlich begleitet das Pädagogenteam das Rabennest eng und mit der Schule findet ein regelmäßiger Informationsaustausch statt.

Dazwischen aber bleibt viel Zeit zum Spielen und Kind sein. Im Rabennest steht vor allem das Erholen nach einem anstrengenden Schulvormittag im Vordergrund. Die Kinder haben die Möglichkeit sich zurück zu ziehen oder sich nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu beschäftigen – gerade das gemeinschaftliche Austoben auf dem Spielplatz ist sehr beliebt.



Bild: Susanne Spelsberg

Zahlreiche Spiele, Hörspielmedien, Konstruktions- spielzeuge, Rollenspielartikel, Malsachen und Bewegungsspielzeug stehen den Kindern frei zur Verfügung. Regelmäßig werden aber auch bewusst gezielte Beschäftigungen wie Leseförderung, Bastel- und Gestaltungsprojekte, Gemeinschaftsspiele etc. angeboten. Es hat sich ein quirliges Schülerleben entwickelt, das Platz lässt für die Bedürfnisse der Kinder, Zeit hat für Zuwendung der Betreuer und Familien flexibel etwas Luft verschafft.

Kinderfiguren zur Schulwegsicherung

Von engagierten Geltendorfer Eltern wurden mehrere Kinderfiguren geschaffen und aufgestellt. In der Schulstraße sollen so Autofahrer zu rücksichtsvollem Fahren zum Schutz unserer Kinder angehalten werden. Das Material wurde von der Gemeinde bezahlt. Die liebevolle Gestaltung und der damit verbundene Gedanke der Eltern bedürfen besonderer Anerkennung. Umso unverständlicher ist es, wenn von unvernünftigen Passanten die Figuren herausgerissen und beschädigt werden. Hierbei handelt es sich um Sachbeschädigung auf öffentlichen Straßen und Plätzen, die auf alle Fälle zur Anzeige gebracht wird.



JuZe Geltendorf geschlossen

Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 22.11.2012 wurde das Jugendzentrum Geltendorf geschlossen. In dem weitergehenden Beschluss ordnete der Gemeinderat die Verwaltung an, nach anderen Nutzungsmöglichkeiten für diese Räumlichkeiten zu suchen.



Fotos Gemeinde Geltendorf

Leider hat sich über die letzten Jahre immer wieder gezeigt, dass die verschiedenen jugendlichen Gruppierungen und Nutzer mit den zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenständen nicht pfleglich umgegangen sind. Da das Spektrum von Verunreinigung, Sachbeschädigung an Gebäudeteilen und Einrichtungsgegenständen bis hin zu Hausfriedensbruch und Einbruch reichte, wurde nun ein endgültiger Schlussstrich gezogen.

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Geltendorf stellt sich vor:

Der Seniorenbeirat wurde am 8. Oktober 2012 gewählt und hat sich am 2. November konstituiert. Der Seniorenbeirat hat dabei beschlossen, partnerschaftlich gemeinsam zu arbeiten und dazu den einzelnen Ortsteilen Ansprechpartner zuzuordnen.

So erreichen Sie uns:

Für Geltendorf:

Frau Locher Telefon 08193/8866 oder

Mail: traudel.locher@gmx.de

Herr Mayr Telefon 08193/9985952 oder

Mail georg.mayr51@web.de

Für Kaltenberg:

Herr Kisler Telefon 08193/6618

Für Walleshausen, Wabern:

Frau Schenuit Telefon 08195/9982055 oder

Mail maria.schenuit@t-online.de

Für Hausen:

Herr Gringer Telefon 08193/5193 oder

Mail gringers@arcor.de



Bild Seniorenbeirat v.l.: Gerd Kisler; Bgm. Lehmann; 1. Vorsitzende Traudel Locher; Schriftführer Horst Gringer; Maria Schenuit und stellvertretender Vorsitzender Georg Mayr. Foto Alwin Reiter

Wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an die genannten Beiratsmitglieder. Wir verstehen uns als unabhängige Vertreter der Sorgen und Probleme der älteren Bürger in der Gemeinde Geltendorf. Geplant ist auch die Einrichtung eines speziellen Briefkastens des Seniorenbeirates. Zusätzlich können Sie uns in einer Sprechstunde erreichen. Diese ist immer eine Stunde vor Beginn der Sitzung des Seniorenbeirates. Der Seniorenbeirat tritt zunächst einmal im Monat zusammen, möglichst jeden ersten Dienstag im Monat.

Die nächsten Termine: 8. Januar 2013
5. Februar 2013
5. März 2013

Die Sprechstunden finden im Sitzungssaal der Gemeinde an den oben genannten Terminen jeweils um 15.00 Uhr statt.

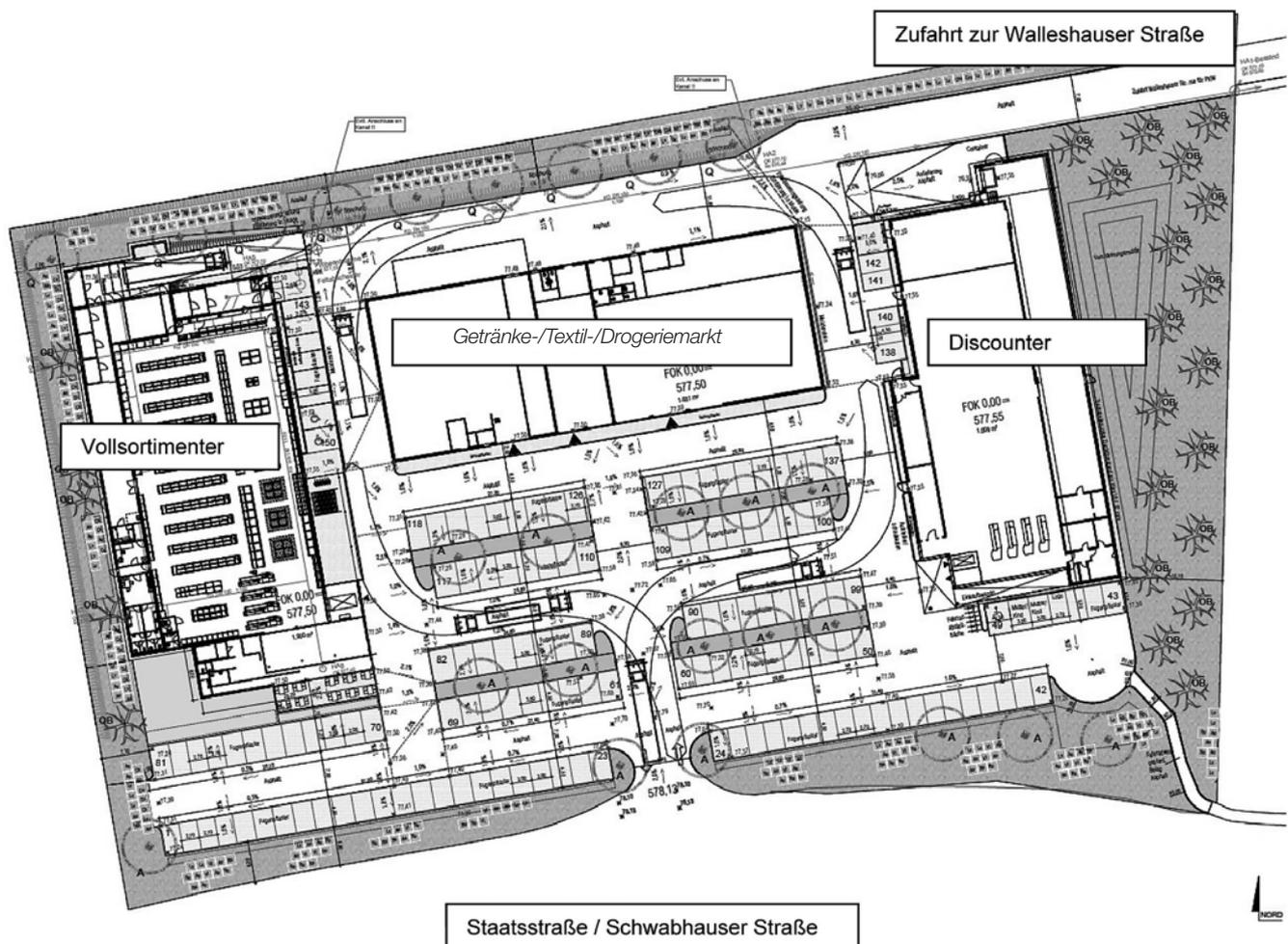
Die Schwerpunkte unserer Arbeit für die ersten Monate werden sein:

- Vernetzung gesellschaftlicher Gruppen auch generationsübergreifend; dazu ist geplant, mit allen Vereinen und Gruppierungen in Kontakt zu treten, um seniorspezifische Themen zu ermitteln
- Organisation von Veranstaltungen zu Themen für den Lebensalltag der Senioren/Innen. Die Themen werden rechtzeitig veröffentlicht. Gerne greifen wir auch auf Ihre Vorschläge zurück.

Einzelhandel Standort Kaltenberg

Nach einem aktuellen Telefonat mit dem Investor des Kaltenberger Einzelhandelsstandortes, Herrn Pletschacher, kann folgende Aussage getroffen werden:

Die Baufertigstellung und damit auch die Geschäftseröffnung wird je nach witterungsbedingtem



Baufortschritt im Mai oder Juni 2013 sein. Mit folgenden Firmen wurden Verträge ausgehandelt:

Discounter: Aldi-Süd

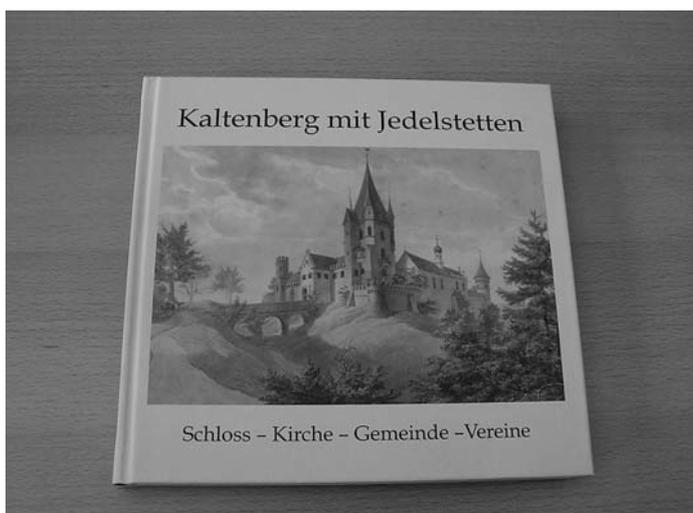
Vollsortimenter: Rewe mit Bäckerei/Tagescafe

Drogeriemarkt: Rossmann

Textileinzelhändler: Ernsting's family

Kaltenberger Ortschronik

Von Herrn Arzberger wurde mit dem Team der Kaltenberger Ortschronik, Frau Rauschel, Frau Böck und Herrn Bechler in jahrelanger ehrenamtlicher Arbeit das 2. Buch zur Kaltenberger Ortschronik erstellt. Die Buchvorstellung fand am 20. Oktober 2012 im Kaltenberger TTC-Heim unter reger Anteilnahme der Bevölkerung statt. An dieser Stelle sei nochmals den Verfassern für dieses Dokument der Zeitgeschichte besonderer Dank gesagt. Ebenfalls gebührt den Bürgern, die durch ihre Mithilfe, sei in Form von Beiträgen oder Fotos, die Erstellung ermöglichten, unser Aller Dank. Das Buch ist in der Gemeindeverwaltung, der Kaltenberger Lottoannahmestelle, im Schlossladen und bei den örtlichen Banken zum Preis von 20,- € erhältlich. Dieser Preis deckt die reinen Herstellungskosten. Weder die Verfasser noch die Gemeinde verdienen an dem Buch. Das Buch enthält wertvolle geschichtliche Daten und Artikel aus unserer heimatlichen Region und eignet sich daher nicht nur zum Selbstlesen, sondern auch als schönes Geschenk. Für den Gabentisch ein zusätzlicher Tipp.



Bei Minijobs die Vorteile der Rentenversicherung nutzen

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern informiert

Die Geringfügigkeitsgrenze für Minijobber steigt ab dem 1. Januar 2013 von 400 auf 450 Euro. Gleichzeitig er-

werben Minijobber durch die Zahlung vergleichsweise niedriger eigener Beiträge Anspruch auf das volle Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung.

Minijobs, die ab dem 1. Januar 2013 aufgenommen werden, sind in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig. Mit einem Eigenbeitrag in Höhe von 3,9 Prozent stocken die Beschäftigten den pauschalen Arbeitgeberbeitrag in Höhe von 15 Prozent auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag auf. Bei einem 450 Euro Job sind das bis zu 17,55 Euro im Monat. Nach dem derzeitigen Recht, das für bestehende Minijobs in der Regel weiter gilt, zahlen die Beschäftigten neben dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers keine eigenen Beiträge. Sie können aber den Arbeitgeberbeitrag freiwillig aufstocken.

Durch die Zahlung von eigenen Beiträgen kommen die Beschäftigten in den Genuss des vollen Schutzes der gesetzlichen Rentenversicherung. Durch einen versicherungspflichtigen Minijob können sie eine Absicherung bei Erwerbsminderung erwerben oder aufrechterhalten. Erwerben können sie auch Anspruch auf eine medizinische oder berufliche Rehabilitation. Außerdem zählen die Beschäftigungszeiten in vollem Umfang für die spätere Altersrente mit. Mit einem versicherungspflichtigen Minijob gehört man darüber hinaus zum unmittelbar förderberechtigten Personenkreis bei der Riester-Rente.

Auf Antrag können sich Beschäftigte nach der Neuregelung von der Zahlung des eigenen Beitrags befreien lassen. Eine Befreiung kann allerdings zu einer Einschränkung des Schutzes durch die gesetzliche Rentenversicherung führen. Bevor Minijobber auf den vollen Schutz der Rentenversicherung verzichten, sollten sie sich daher informieren, welche Auswirkungen dies auf ihre soziale Absicherung hat.

Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet. Einen umfangreichen Fragen- und Antwortenkatalog mit konkreten Beispielen findet man im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de. Informationen gibt es auch am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088. Auskunft zu der Neuregelung erteilt auch die Minijobzentrale unter 0355 2902-70799.

Waldbaukurs für Landsberger Waldbesitzer

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck bietet von Ende Januar bis Anfang März wieder den beliebten BiWa-Kurs (Bildungsprogramm Wald) für interessierte Waldbesitzer an.

Der Kurs bietet in fünf Abendvorträgen Wissenswertes über den Wald (Wald in der Region, Bodenkunde, Waldrecht, Waldbau von der Kulturbegründung über Pflege und Durchforstung bis zur Verjüngung, Jagd, finanzielle Förderung u. v. m.). Die Theorieabende finden ab Mittwoch, den 23.01.13, bis Mittwoch, den 20.02.13 immer von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im ehemaligen Landwirtschaftsamt Landsberg in der Karwendelstr. 10, die Praxisübungen jeweils samstags 23.02., 02.03. und 09.03.13 von 9.00 bis 12.00 Uhr an verschiedenen Waldorten statt.

An den drei Praxistagen werden praktische Übungen, wie das Auszeichnen von Durchforstungen oder die Pflanzung von jungen Bäumen trainiert. Außerdem stellt sich die Selbsthilfeeinrichtung der Waldbesitzer, die Waldbesitzervereinigung Landsberg, mit ihrem Dienstleistungsangebot vor. Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern das notwendige Wissen und die Ansprechpartner für die sachgemäße Bewirtschaftung des eigenen Waldes zu vermitteln.

Der Kurs ist für Waldbesitzer kostenfrei. Anmeldung im Grünen Zentrum Puch, Kaiser-Ludwig-Str. 8a, 82256 Fürstenfeldbruck unter 08141/3223-514 oder -515 (Festnetz zur Zeit leider gestört), Mail: poststelle@aelf-ff.bayern.de oder an den Forstrevieren:

Ammersee, Herr Schmid, 08196/9989776, Mobil 01728631409, Mail: erwin.schmid@aelf-ff.bayern.de

Geldtendorf, Herr Brem, 08193/9906251, Mobil 01738903233, Mail: andreas.brem@aelf-ff.bayern.de

Kaufering, Herr Pertl, 08191/66181, Mobil 01738645560, Mail: ludwig.pertl@aelf-ff.bayern.de

Erhöhung der Fundtierpauschale

Das Tierheim in Landsberg am Lech ist dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Bis zum Jahr 2006 wurden 10% des Hundesteueraufkommens als Aufwendungsersatz an den Tierschutzverein Landsberg am Lech gewährt. Seit 2007 wird der Aufwendungsersatz an den Tierschutzverein Landsberg mit einer Pauschale von 0,20 € /Einwohner/Jahr abgegolten. In

der Bürgermeisterdienstbesprechung des Landkreises Landsberg am Lech am 27.09.2012 wurde beschlossen, diese Pauschale ab 2013 auf 0,30 € /Einwohner anzuheben.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 25. Oktober 2012 der Erhöhung des Aufwendungsersatz für die Unterbringung und Betreuung der Fundtiere aus der Gemeinde ab 01.01.2013 von 0,20 € auf 0,30 € pro Einwohner zugestimmt.

Die Vereinbarung über die pauschale Abgeltung des Aufwendungsersatzes bei Fundtieren zwischen der Gemeinde und dem Tierschutzverein Landsberg wurde entsprechend abgeändert.

Räumpflicht und Straßenreinigung

In der Gemeindeverwaltung werden bzgl. der Räumpflicht immer wieder Anfragen gestellt. Wir drucken deshalb nochmals auszugsweise die Begriffsbestimmungen der gemeindlichen Reinigungs- und Sicherungsverordnung ab:

Gehbahnen sind

a) die für den Fußgängerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen (insbesondere Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege) und die selbstständigen Gehwege sowie die selbstständigen gemeinsamen Geh- und Radwege

oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1 Meter, gemessen vom begehbaren Straßenrand aus.

Für diese Flächen besteht für den anliegenden Grundstückseigentümer Reinigungs- sowie Räum- und Streupflicht. Sollten Unklarheiten in Bezug auf Anlieger bzw. Hinterlieger bestehen, kann auf der Homepage der Gemeinde oder in der Verwaltung die Verordnung eingesehen werden.

Der Straßenkehrriech kann in der Restmülltonne entsorgt werden. Es besteht auch die Möglichkeit den Kehrriech im Abfallzentrum des Landkreises in Hofstetten gegen eine Gebühr von 190,-€/t abzugeben. Dies wäre allerdings nur bei größeren Mengen anzudenken.

Gelbe Tonne

Der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 25.09.2012 beschlossen, ab 01.01.2014 – vorbehaltlich einer entsprechenden Abstimmungsvereinbarung mit dem künftigen Systemträger – im Landkreis das Holsystem (bevorzugt als Gelbe Tonne) auch für Leichtverpackungen einzuführen.

Man stellt vom Bringsystem, d.h. der Bürger bringt seine Wertstoffe zur Sammelstelle zu einem Holsystem, d.h. Wertstoffe werden in entsprechenden Behältnissen zuhause gesammelt und vom Recyclingbetrieb abgeholt (wie jetzt schon blaue Papiertonne), um.

Die Verwaltung des Landkreises wird Vorschläge zur erforderlichen Anpassung des derzeitigen Bringsystems erarbeiten. So müssen z.B. die konkreten Standorte der verbleibenden Wertstoffhöfe (derzeit 53 Wertstoffhöfe und 52 frei zugängliche Depotcontainerplätze) festgelegt werden. Fest steht bereits jetzt, dass es zu einer Reduzierung der Sammelstellen im Landkreis kommen wird. Analog zur Papiertonne wird keine Verpflichtung bestehen, die gelbe Tonne aufzustellen. Die gelbe Tonne kann auch gemeinsam mit Nachbarn bestellt werden.

Gemeindepatenschaft Schaidt

Mit Stolz können die Geltendorfer behaupten, dass sie eine echte und intensive Partnerschaft zu den Patengemeinden St. Victor und Schaidt unterhalten. Nach dem Besuch der Geltendorfer in St. Victor im Mai/Juni 2012 konnte ein weiteres Highlight der Patenschaft im September 2012 gefeiert werden. Die Spielleute des Fanfaren- und Spielmannszug haben sich zum Festeinzug beim Oktoberfest angemeldet und wurden unter vielen hundert Bewerbern ausgewählt. Am 21.09.2012 kam ein großer Bus voll Schaidter Freunde in Geltendorf an und eröffnete das Festwochenende mit einem Standkonzert beim Alten Wirt. Die Teilnehmer bedankten sich recht herzlich bei den Geltendorfern für die zahlreiche Teilnahme und den freundlichen Empfang. Nachdem der Samstag von den Schaidter Freunden zu privaten Unternehmungen genutzt wurde, ging es am Sonntag in der Früh nach München. Nach einer etwas längeren Wartezeit bis zum Start des Wies'neinzugs wurden die Schaidter auf dem ca. 7 km langen Marsch von zahlreichen Münchnern bejubelt. Anschließend gab es im Schützenszelt noch eine Oktoberfestbrotzeit und sogar das Bayerische Fernsehen interviewte einige Schaidter Spielmannsleute, die sich mit ihrer farbenprächtigen Tracht von den anderen Teilnehmern deutlich abhoben.

Als besondere Geste der Freundschaft erlaubten die Schaidter dem Geltendorfer Bürgermeister, als Fahnenträger am Umzug teilzunehmen. Mit diesem Besuch ist es wiederum gelungen, bestehende Freundschaften zu festigen, neue Freundschaften zu knüpfen und das innige Band der Patenschaft zu stärken.

Aktuelles von Ihrer vhs:

Text Eva Licciardello, Leiterin vhs

Neue Leiterin in Geltendorf:

Frau Brigitte Zeißner wurde vom Gemeinderat zur neuen Leiterin der vhs-Außenstelle Geltendorf gewählt und unterstützt bereits seit Juli die Arbeit der vhs-Kaufering in Geltendorf. Frau Zeißner ist vielen Geltendorfern bekannt wegen Ihres Engagements für den Verein Hand-in-Hand.

Neue Telefonnummer und neue Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle in Kaufering :

Ab dem 1. Januar 2013 können Sie sich zu allen vhs-Veranstaltungen anmelden unter 08191/664220, Fax 08191/664221. Auch unsere Öffnungszeiten ändern sich und wir sind ab dem 7. Januar länger für Sie da.

Die neuen Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle in Kaufering:

Mo	9.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Di	9.00 – 12.30 Uhr
Mi	9.00 – 12.30 Uhr
Do	9.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Schenken Sie Bildung! Sie suchen ein besonderes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Mit einem vhs-Gutsschein treffen Sie jeden Geschmack. Rufen Sie uns an unter 08191/664220 und bestellen Sie einen Gutschein in beliebiger Höhe. Sie erhalten den Gutschein per Post innerhalb weniger Tage. Schöne Feiertage! Das vhs-Team wünscht Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013. Bitte beachten Sie, dass die Kauferinger Geschäftsstelle vom 21. Dezember bis zum 4. Januar 2013 geschlossen ist. Informationen zu allen Angeboten in Kaufering und Geltendorf finden Sie unter www.vhs-kaufering.de. Ab dem 7. Januar sind wir wieder persönlich für Sie da. Das neue vhs Programmheft erscheint am 28. Januar 2013 und liegt in Geltendorf in vielen Auslagestellen, sowie in der Gemeinde für Sie bereit. Unter www.vhs-Kaufering.de finden Sie bereits ab dem 7. Januar alle neuen Angebote und können sich rund um die Uhr online anmelden. Das Frühjahr-Sommersemester beginnt am 25. Februar 2013.

Bisher sind von den Vereinen folgende Termine gemeldet worden:

Veranstungstitel	Anfang	Zeit	Veranstungsort	Veranstalter
Weihnachtstreiben der JU Geltendorf	15.12.2012	16:00	Alter Wirt Moorenweiser Straße 5 82269 Geltendorf	JU Geltendorf
Weihnachtsfeier	15.12.2012	19:30	Vereinsheim	Schützenverein Kaltenberg
Weihnachtsfeier	15.12.2012	20:00	Sportheim Walleshausen	Musikverein Walleshausen
Adventskonzert	16.12.2012	15:30	Hl. Engel	Blasorchester Geltendorf
Messe	23.12.2012	10:00	Hl. Engel	Blasorchester Geltendorf
Aussendung der Sternsinger	03.01.2013	10:00	Hl. Engel	Pfarrgemeinde Geltendorf
Königsschießen mit Proklamation	04.01.2013	20:00	Schützenheim	Bergschützen Walleshausen
Jahreshauptversammlung	05.01.2013	20:00	Alter Wirt	Feuerwehr Geltendorf
Neujahrsempfang. Gottesdienst anschl. Empfang	06.01.2013	09:30	Kirche	Pfarrgemeinde Walleshausen
Sternsinger überbringen die Gaben Festgottesdienst	06.01.2013	10:30	Hl. Engel	Pfarrgemeinde Geltendorf
Hauptversammlung	07.01.2013	20:00	Feuerwehrhaus	Feuerwehr Kaltenberg
Seniorenachmittag	08.01.2013	14:00	Pfarrheim	Pfarrgemeinde Geltendorf
Paartalhalle dekorieren	10.01.2013	18:30	Paartalhalle	Ortsvereine Walleshausen
Damenstammtisch	10.01.2013	19:30	Vereinsheim Kaltenberg	OGV Geltendorf/Kaltenberg
Hauptversammlung	11.01.2013	19:30	Vereinsheim	Schützenverein Kaltenberg
Jahreshauptversammlung	11.01.2013	20:00	Elisabethraum	Sängerhort Walleshausen
Schützenball	12.01.2013	20:00	Paartalhalle	Bergschützen Walleshausen
Neujahrsempfang. Festgottesdienst anschl. Empfang	13.01.2013	10:00	Hl. Engel	Pfarrgemeinde Geltendorf
Seniorenachmittag	16.01.2013	14:00	Elisabethraum	Kath. Frauenbund Walleshausen
Jahreshauptversammlung	18.01.2013	20:00	Sportheim	Gesangverein Geltendorf
Jahreshauptversammlung	19.01.2013	19:30	Alter Wirt	Schützenverein Geltendorf
Faschingsfete	25.01.2013	20:00	Turnhalle	TSV Geltendorf
Jahreshauptversammlung	26.01.2013	20:00	Feuerwehrhaus	Feuerwehr Walleshausen
Sportlerball	26.01.2013	20:00	Turnhalle	TSV Geltendorf
Kinderball	27.01.2013	14:00	Turnhalle	TSV Geltendorf
Faschingsball	01.02.2013	20:00	Pfarrheim	Pfarrgemeinde Geltendorf
Schützenball	02.02.2013	19:30	Schützenheim	Schützenverein Hausen
Kinderball	03.02.2013	14:00	Paartalhalle	FV Walleshausen
Seniorenachmittag	05.02.2013	14:00	Pfarrheim	Pfarrgemeinde Geltendorf

Bisher sind von den Vereinen folgende Termine gemeldet worden:

Veranstaltungstitel	Anfang	Zeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
Seniorenachmittag	06.02.2013	14:00	Elisabethraum	Kath. Frauenbund Walleshausen
Weiberball	07.02.2013	20:00	Paartalhalle	Kath. Frauenbund Walleshausen
Dekoration abbauen	08.02.2013	17:00	Paartalhalle	Ortsvereine Walleshausen
Sängerball	08.02.2013	20:00	Alter Wirt	Gesangverein Geltendorf
Damenstammtisch	14.02.2013	19:30	Vereinsheim Kaltenberg	OGV Geltendorf/Kaltenberg
Weltgebetstag der Frauen	01.03.2013			Kath. Frauenbund Walleshausen
Generalversammlung	02.03.2013	20:00	Sportheim	Musikverein Walleshausen
Wallfahrt nach Altötting	09.03.2013			Pfarrgemeinde Walleshausen
Jahreshauptversammlung	09.03.2013	19:30	Vereinsheim	OGV Geltendorf/Kaltenberg
Freundschaftssingen	09.03.2013	20:00	Turnhalle	Gesangverein Geltendorf
Seniorenachmittag	12.03.2013	14:00	Pfarrheim	Pfarrgemeinde Geltendorf
Osterkrone	12.03.2013	19:30	Hausen	OGV Geltendorf/Kaltenberg
Seniorenachmittag	13.03.2013	14:00	Elisabethraum	Kath. Frauenbund Walleshausen
Übungsabend für Dorfmeisterschaft	13.03.2013	19:30	Schützenheim	Schützenverein Geltendorf
Übungsabend für Dorfmeisterschaft	14.03.2013	19:30	Vereinsheim	Schützenverein Geltendorf
Generalversammlung	15.03.2013	20:00	Schützenheim	Bergschützen Walleshausen
Theater in Hausen	16.03.2013	14:00 + 19:00	Hief	Theaterverein Hausen
Dorfmeisterschaft	16.03.2013	10:00	Schützenheim	Schützenverein Geltendorf
Fastenessen	17.03.2013	09:30	Pfarrgarten	Pfarrgemeinde Walleshausen
Theater in Hausen	17.03.2013	19:30	Hief	Theaterverein Hausen
Endschießen	22.03.2013	20:00	Schützenheim	Bergschützen Walleshausen
Theater in Hausen	22.03.2013	20:00	Hief	Theaterverein Hausen
Schneidekurs	23.03.2013	10:00		OGV Geltendorf/Kaltenberg
Endschießen	23.03.2013	19:30	Vereinsheim	Schützenverein Kaltenberg
Theater in Hausen	23.03.2013	19:30	Hief	Theaterverein Hausen
Palmprozession	24.03.2013	09:15	RAIBA	Pfarrgemeinde Walleshausen
Ostereischießen	24.03.2013	13:00	Schützenheim	Schützenverein Geltendorf
Theater in Hausen	24.03.2013	19:30	Hief	Theaterverein Hausen

*Tannenbäume, Kugeln, Lichter,
Bratapfelduft und frohe Gesichter,
Freude am Schenken – das Herz ist weit –
Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit.*

*Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr
wünscht Ihnen Ihre
Gemeindeverwaltung*

